



Helferinnen und Helfer gesucht für die Ferienspiele 2024 15.07–19.07.2024

Die Fischbachtaler Ferienspiele sind für viele Kinder ein Highlight im Sommer. Zahlreiche Kinder im Grundschulalter nehmen teil, um eine Woche lang Spiel und Spaß zu erleben. Dies ist jedoch nur durch engagierte Vereine und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer möglich.

Haben Sie Interesse, die Vereine bei dieser Aufgabe zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Gemeinde eine tolle Ferienwoche zu gestalten?

Dann melden Sie sich!

Gemeinde Fischbachtal, Monika Miles
m.miles@fischbachtal.de
Tel. 06166 9300-23



Aus dem Inhalt:

Aus der Gemeindeverwaltung	2
Geburtstage und Ehejubiläen	6
Aus den Vereinen	8

So erreichen Sie die
Gemeindeverwaltung:

Darmstädter Str. 8
64405 Fischbachtal
Tel.: 06166 9300-0
Fax: 06166 8888

gemeinde@fischbachtal.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 08:30-12:00 Uhr
und Do. 14:00-18:00 Uhr

Nochmaliger Aufruf zum Thema „Wohnraum für Flüchtlinge“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wende mich noch einmal an Sie mit der dringenden Bitte um Meldung von Wohnraum, wie im letzten Heft bereits geschehen.

Wir werden als Gemeinde mit weiteren Zuweisungen von Flüchtlingen zu rechnen haben. Darauf haben wir leider keinerlei Einfluss. Für diese Menschen benötigen wir dringend Wohnraum. Wenn wir keine Unterbringungsmöglichkeiten haben, dann könnten Schließungen von Gemeinschaftseinrichtungen wie Bürgerhäuser erfolgen, um

die Menschen dort unterzubringen. Diesen Schritt wollen wir als Gemeindeverwaltung unbedingt verhindern! Sollten Sie Wohnraum vermieten wollen, dann möchte ich Sie bitten, diese Information an die Mailadresse bauamt@fischbachtal.de zu melden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne direkt an mich wenden: 06166-930021.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Ihr Philipp Thoma, Bürgermeister

Jugendsammelwoche in Fischbachtal

In diesem Jahr, wird die Jugendsammelwoche **vom 14. März bis 28. März 2024** stattfinden.

Die Sammelwoche wird von den Jugendabteilungen der Vereine durchgeführt.

Die Sammelgebiete werden dazu entsprechend aufgeteilt. Spendenquittungen (ab 10 €) können anschließend ausgestellt werden (diese sind bei den Jugendlichen zu beantragen).

Wir bitten die Fischbachtaler Bürgerinnen und Bürger die Sammlung zu unterstützen und bedanken uns im Voraus.

Hier finden Sie weitere Informationen über diese Initiative:

www.jugendsammelwoche-hessen.de



Erweiterung der „Strecke 30“

In der Gemeindevertretung gibt es den Arbeitskreis „Verkehrsberuhigung in Niedernhausen“. Dieser hatte schon lange den Wunsch, in der Darmstädter Straße (Landesstraße 3102) zwischen der Einmündung „Am Schlossberg“ und der Einmündung „Schnurrigasse“ (beim Bürgerhaus) eine Strecke 30 einzurichten.

Dies wurde vom Arbeitskreis so begründet: In diesem Bereich sind die Gehwege rechts und links auf längeren Abschnitten sehr schmal, zum Teil nur 65, 70 oder 80 cm. Die Fahrbahn ist hier nur 5,5 m schmal. Bei zwei sich begegnenden LKWs oder Bussen (oder auch PKW und LKW) besteht die konkrete Gefahr, dass Zufußgehende auf den Gehwegen erfasst und verletzt oder gar getötet werden.

Von den rund 4900 täglichen Vorbeifahrten sind rund 300 Fahrzeuge LKWs oder Busse. Gerade diese LKWs im Begegnungsverkehr sind beängstigend und machen viel Krach.

Diese konkreten Gefahren und Störungen können durch eine „Strecke 30“ deutlich reduziert werden. Eine solche Einschränkung bewirkt eine höhere Aufmerksamkeit der Fahrenden und reduziert den Lärm deutlich.

Untere Verkehrsbehörde entscheidet

Die Darmstädter Straße ist eine Landesstraße. Deshalb liegt die Zuständigkeit bei der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises.



Foto: www.pixabay.com | Doris Meternich

Nach einer verdeckten Verkehrszählung und einer Besprechung vor Ort – zusammen mit Vertretern der Verkehrspolizei, von Hessen mobil, dem Arbeitskreis und von der Gemeindeverwaltung – einigten sich die Anwesenden auf folgende Regelung:

Eine Anordnung der Strecke 30 wie beantragt ist möglich. Sie soll ab der Einmündung „Am Schloßberg“ beginnen und bis zur bereits bestehenden Strecke 30 vor der Grundschule (Darmstädter Straße 8) geführt werden. Dort vereinen sich beide Strecken zu einer langen Strecke 30. Diese neue Strecke liegt dann zwischen Darmstädter Straße 3a („Freier Platz“) und Darmstädter Straße 69 („Am Schlossberg“). Weil der Abstand weniger als 300 m betrug, durften sie miteinander verbunden werden.

Ein Gewinn für die Menschen vor Ort

Wer dort wohnt oder zu Fuß geht, weiß um die Enge und den Lärm der vorbeifahrenden Fahrzeuge. Mit dieser Regelung kann nun einem oft vorgebrachten Wunsch der Anlieger entsprochen werden.

Die 30er Verkehrszeichen werden von der Straßenmeisterei aufgestellt.

Neuer Fußgängersteg über den Fischbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
was lange währt, wird endlich gut!



Im November 2023 wurde unser neuer Fußgängersteg über den Fischbach eingeweiht.

Der über dreißig Jahre alte Vorgängerbau war insbesondere aufgrund von Korrosion der metallenen Trägerbalken nicht mehr verkehrssicher.

Somit entschloss sich die Gemeindevertretung den Bau eines neuen Stegs anzugehen, und diesen als Fördermaßnahme beim Landesprogramm „HESSENKASSE“ anzumelden.

Bei Gesamtkosten von 44.202,62 Euro erfolgte damit eine Förderung von 40.643,62 Euro.

Gemeinsam mit unserem Planer aus Lichtenberg, dem „Ingenieurbüro Lutz Hechler“, dem ausführenden Unternehmen „Schwebel Metallbau“ aus Groß-Bieberau sowie unserem Bauhof ist ein Werk gelungen, dass alle relevanten DIN-Normen einhält sowie sehr pflegearm und langlebig ist.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen allen auf dem Fußgängersteg.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Ihr Philipp Thoma, Bürgermeister

Gedenkstunde „Lichterzeit“ im Bestattungswald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum dritten Mal fand am Ewigkeitssonntag im November letzten Jahres die Gedenkstunde „Lichterzeit“ im Bestattungswald 12 Apostel statt.



Gemeinsam mit Prädikantin Ruth Vetter widmeten wir den Verstorbenen eine Andacht, die durch den evangelischen Posaunenchor begleitet wurde.

Viele Lichter verliehen der Gedenkstunde eine feierliche und würdevolle Atmosphäre, an der zahlreiche Angehörige teilnahmen.

Ich danke allen Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement!

Ihr Philipp Thoma, Bürgermeister

25-jähriges Betriebsjubiläum Stephan Kühn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Januar 2024 konnten wir ein schönes Jubiläum feiern. Unser Kollege Stephan Kühn ist seit dem 01. Januar 1999 und damit seit 25 Jahren Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung Fischbachtal.

Der gelernte Forstingenieur leitet unser Umwelt- und Ordnungsamt und ist auf den vielfältigen Gebieten seines

Zuständigkeitsbereiches ein kompetenter Ansprechpartner, dem insbesondere im Kollegenkreis eine große Wertschätzung zuteil wird.

In einer gemütlichen Feier im Kreise der Kolleginnen und Kollegen wurde an dieses besondere Jubiläum erinnert.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Ihr Philipp Thoma, Bürgermeister

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Menschen aus Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer:

Mexiko/Guadalajara:

02.03. – 16.05.24 (14- 16 Jahre alt)

Peru/Arequipa:

20.04. – 15.05.24 (14 – 16 Jahre alt)

Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie ist für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Der Gegenbesuch in Mexiko oder Peru ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher, Telefon 0711 625138, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711 6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Foto: www.pixabay.com | Alisa Dyson

März

02.	Röder, Gisela	95	Steinau
03.	Schwarz, Klaus	75	Niedernhausen
11.	Münk, Ingrid	80	Lichtenberg
16.	Muth, Karlfred	85	Lichtenberg
19.	Müller, Dietmar	75	Niedernhausen
19.	Herdel, Manfred	70	Lichtenberg
27.	Bornhorst, Wolfgang	75	Niedernhausen
30.	Krost, Brigitte	80	Niedernhausen
31.	Lautenschläger, Katharina	85	Lichtenberg

April

02.	Kreßlein, Dorothea	75	Niedernhausen
11.	Wilferth, Helga	85	Niedernhausen
11.	Dr. Svenshon, Helge	70	Niedernhausen
14.	Pommeranz, Bernd	80	Niedernhausen
14.	Lysenko, Nina	75	Lichtenberg
23.	Christmann, Arno	85	Niedernhausen
23.	Mendel, Gerd	75	Niedernhausen
25.	Luh, Erika	80	Niedernhausen

Mai

03.	Emig, Horst	85	Niedernhausen
11.	Lallinger, Albert	70	Niedernhausen
12.	Maser, Philipp	90	Billings
16.	Dietrich, Agnes	95	Niedernhausen
16.	Ihl, Helmut	80	Niedernhausen
21.	Stuckert, Erika	85	Niedernhausen
22.	Kabella, Bernhard	70	Niedernhausen
24.	Vollhardt, Betina	70	Niedernhausen

60 Jahre

- 13.03. Ingrid & Dieter Münk**
Lichtenberg
- 30.05. Marianne & Horst Keil**
Billings

55 Jahre

- 07.03. Gisela & Friedel Heinlein**
Niedernhausen

50 Jahre

- 06.04. Maria & Johannes Wigandt**
Niedernhausen
- 03.05. Brigitte & Manfred Gross**
Lichtenberg

EHEJUBILÄEN



Neue Bäume braucht der Wald

Baumpflanzaktion am Samstag, 02.03.2024, 10 Uhr, St.-Jost-Kapelle

Foto: Corinna Jontiz



Schon zum dritten Mal organisiert der Verein Fischbachtal kreativ die Wiederaufforstung eines Waldstücks. Ob groß oder klein – alle sind zum Mitmachen eingeladen.

Auch wenn es diesen Winter viel geregnet hat, wurde der Wald im Fischbachtal durch die Dürren der vergangenen Jahre stark geschädigt.

Viele Fichten sind vom Borkenkäfer dahingerafft, und selbst Buchen haben aufgrund des Wassermangels dürre Kronen. Der Lebensraum Wald verändert sich rasant und mit ihm die Lebensweise vieler Tier- und Pflanzenarten. Aber auch seine lebenswichtige Funktion für uns Menschen als Erosionsschutz, CO₂-Speicher, Lieferant für sauberes Wasser und wertvolle Rohstoffe und nicht zuletzt als Erholungsraum ist bedroht.

Fischbachtal kreativ setzt sich deshalb für die Erhaltung des lokalen Waldes ein und veranstaltet gemeinsam mit Revierförster Felix Niedermaier und der lokalen NABU-Gruppe erneut eine Pflanzaktion, um eine abgestorbene Fichtenfläche neu zu bepflanzen. Dabei werden heimische Laub-Baumarten gepflanzt, die besser mit künftig zu erwartenden Klimabedingungen zurechtkommen. So soll die Vielfalt insgesamt erhöht werden – mit dem Ziel, das Risiko des Waldverlustes bei Ausfall einer einzelnen Baumart zu mindern.

Wann: Samstag, 02.03.2024, 10 Uhr

Wo: St.-Jost-Kapelle bei Niedernhausen
(Waldwege dürfen nicht befahren werden!!!)

Bitte bringt wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe und – wenn vorhanden – einen Spaten mit!



Foto: Gösta Gantner

www.fischbachtal-kreativ.org